

246b-02 Prinzipschema Kälteverteilung

1. Zweck

Aus betrieblichen Gründen ist auf einen möglichst einheitlichen Aufbau zu achten. Die aufgeführten Prinzipschema sind je nach Nutzen anzuwenden. Die gewählten Anlagen und deren Optionen müssen von der Projektleitung USZ schriftlich freigegeben werden.

Allfällige Abweichungen sind mit der Projektleitung und dem Technischen Dienst abzusprechen und freigeben zu lassen.

2. Legende

	AKS-Nr.		AKS-Nr.	
	Wärmezähler	BHB		
	Wärmezähler mit Rechenwerk	BHB		
	Druckunabhängiges Motor-Ventil mit Messteil	QNA		
	Absperrklappe	QMA		
	Strangreguliertventil	QNA		
	Durchgangs-Motor-Ventil	QNA		
	Kugelhanen	QMA		
	Thermometer	PGT		
	Entleerhahnen	QMA		
	Gebäudeautomation			
	Bewegungsmelder	BZC		
	Wassermelder	BMB		
	Raumfühler	BTC		
	Fensterkontakt	BGB		
	Kondensatpumpe	GPA		
			Entlüftung	QMB
			Schlauchverbindung	WPC
			Pumpe	GPA
			Pumpe Drehzahlreguliert	GPA
			Verdichter (Kompressor)	GQA
			Regler	
			Messpunkt	
			Temperaturfühler	BTA

3. Klimaschrank

Die Standardausführung der Klimaschränke wird am USZ mit internem Ventil ausgeführt.

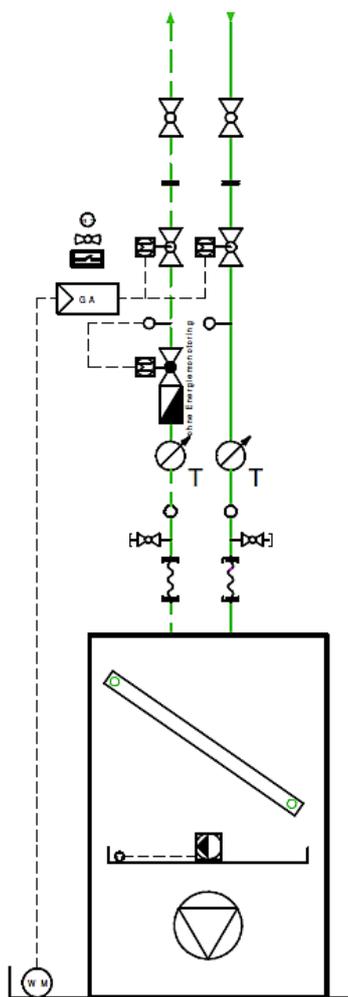


Abbildung 1: mit externem Ventil > 50kW

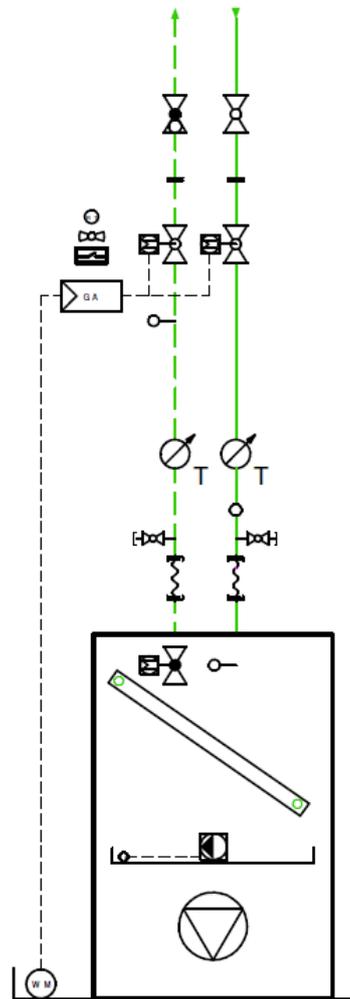


Abbildung 2: mit internem Ventil > 50kW

4. Luftkühler

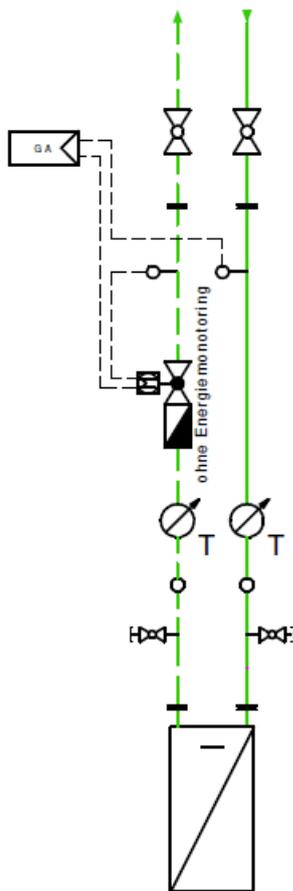


Abbildung 3: Anschlussschema bis 49kW

- Traktmessungen
- Apparaten Kühlung (MRI, CT)
- Grosse Lüftungsanlagen

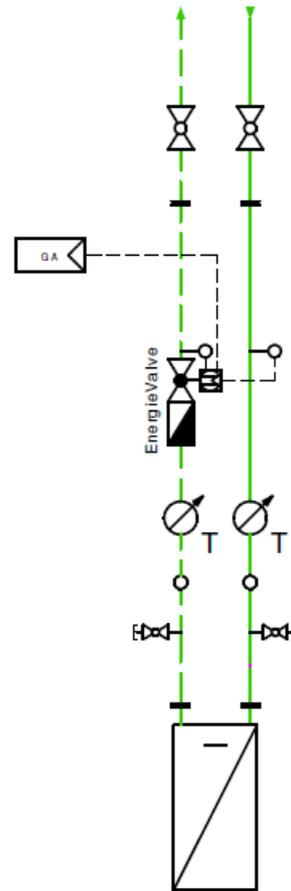


Abbildung 4: Anschlussschema ab 50kW

- Weitere Kälteverteilungen ausgenommen Kühldecken

5. Umluftkühlgerät (ULK)

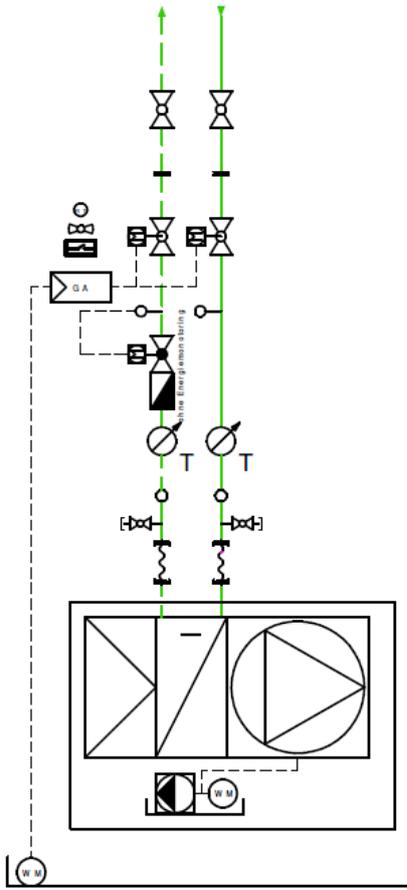


Abbildung 5: mit externem Ventil

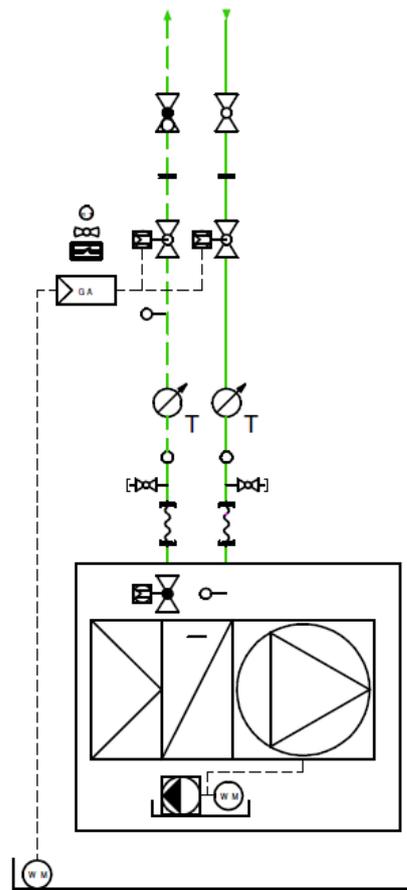


Abbildung 6: mit internem Ventil

6. Kühldecke

